

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 102 (1976)  
**Heft:** 50  
  
**Rubrik:** Das Zitat

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Apropos Hinterzug

Da hat sich einer an die weisse Weste geschlagen und laut ausgerufen: «Wir müssen den Mut haben, die Steuerhinterzieher als Betrüger zu bezeichnen!»

Einverstanden – ich versuche, mutig zu zeichnen: Wer über seine Verhältnisse isst und mehr trinkt, als er verträgt, der betrügt nicht nur die Krankenkasse und den Arbeitgeber (denn ein voller Magen und ein brummender Kopf schaffen nicht gern), er hinterzieht auch Steuern. Wer päckliweise pafft, schädigt nicht nur seine Lunge, auch er hinterzieht Steuern. Und wer Ferien in Mallorca oder in Bangkok macht, der hinterzieht erst recht Steuern.

Jene nämlich, die bescheiden leben, vernünftig essen und trinken, wenig oder gar nicht rauchen, ihre Ferien daheim oder im schönen Schweizerland verbringen, die können sich mit der Zeit einen ganz netten Batzen sparen. Auf diese Sparbatzen aber erhebt der Staat emsig Steuern, alle Jahre wieder. Steuern, welche die andern, die ihr Geld verfüttern, vertrinken, verschlotten, verreisen oder sonstige verjubeln, schlicht und einfach hinterziehen ... *pin*

## Das Zitat

Nur die Oberflächlichen kennen sich selbst. *Oscar Wilde*



«O nein, ich beunruhige mich nicht, wenn etwas schiefgeht – ich gerate immer gleich in Panik.»

Die Stunden geniessen.

Die leichte **KRONE**  
aus Freude am guten Geschmack